

Angriff auf die Ukraine

Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister äußerten sich zur aktuellen Situation in der Ukraine
Thomas Strobel: „Die Lage in Osteuropa ist ernster denn je. Wir erleben eine Situation, die wir in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr hatten: Der russische Präsident Wladimir Putin hat seine Maske fallen gelassen und einen feigen und rechtswidrigen Angriffskrieg gegen einen demokratischen Staat geführt. In Europa müssen wir jetzt enger zusammenrücken und die Reihen zwischen den Staaten dicht halten, in der EU, in der Nato. Wir dürfen die Ukraine auf keinen Fall für Europa aufgeben – die Ukraine muss ein demokratischer Staat bleiben, der souverän
…

Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister äußerten sich zur aktuellen Situation in der Ukraine

Thomas Strobel:

„Die Lage in Osteuropa ist ernster denn je. Wir erleben eine Situation, die wir in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr hatten: Der russische Präsident Wladimir Putin hat seine Maske fallen gelassen und einen feigen und rechtswidrigen Angriffskrieg gegen einen demokratischen Staat geführt. In Europa müssen wir jetzt enger zusammenrücken und die Reihen zwischen den Staaten dicht halten, in der EU, in der Nato. Wir dürfen die Ukraine auf keinen Fall für Europa aufgeben – die Ukraine muss ein demokratischer Staat bleiben, der souverän und unabhängig über seine Zukunft entscheiden kann.

Wir haben heute Morgen im Kreis der Innenminister sofort über die Lage in der Ukraine gesprochen. Wir haben die

Auswirkungen auf unser Land analysiert und bewertet. Von nun an werden die Innenminister in täglichem Kontakt bleiben.“

Inspiziert von Landesregierung BW

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de